

nativer MacPro3,1 OpenCore 0.6.5, Soundprobleme unter Mojave, Catalina und Big Sur

Beitrag von „Henniges“ vom 15. Februar 2021, 15:46

hallo zusammen,

vielleicht klingt das ein wenig komisch: es geht hier in erster linie nicht um einen wirklich "klassischen hackintosh", wohl mehr in die richtung, macOS auf unsupported Mac, vielleicht könnt ihr mir trotzdem helfen?

ich habe eine passende config.plist für meinen MacPro3,1 gebastelt. sie erlaubt mir jedes pre-el capitan macOS zu installieren.

unter sierra und high sierra funktioniert auch alles bestens, ab mojave ist natürlich eine metal fähige grafikarte mehr als empfehlenswert.

bei einer big sur installation muss zusätzlich das interne BT2.0 modul entfernt werden, was nicht weiter schlimm ist.

viel schlimmer ist es, es wird kein audio ausgabe gerät gefunden.

ich habe es mit dem bootarg: ALCID=11, 12 und 15 versucht, als auch mit dem reinen laden des AppleALC kextes.

Lilu und WEG sind mit "betaall" bzw. "beta" eingebunden.

leider wird nach wie vor der ALC885 sound chip im 3,1er nicht angesprochen, eine externe soundkarte per USB wird einwandfrei erkannt.

könnte mich jemand auf die richtige spur bringen? danke im voraus!

Beitrag von „grt“ vom 15. Februar 2021, 15:54

ich hab mir mal erlaubt, deinen beitrag in das passende unterforum zu verschieben... es geht ja, wenn ich dich richtig verstehe um einen originalen apple mac pro?

Beitrag von „Henninges“ vom 15. Februar 2021, 16:10

uups, sorry...danke! (dachte es wäre im POST install gut aufgehoben)

Beitrag von „MacPeet“ vom 15. Februar 2021, 17:00

[Henninges](#)

Du hast selbst geschrieben, bis HighSierra geht Audio noch, was daran liegt, dass sich die AppleHDA danach geändert hat.

In der AppleALC gibt's kein Audio für MacPro3,1. Lösche die AppleALC und den Inject ALCID=... etc. in Deinem OC EFI (bringt nix) und installiere ab Mojave die originale AppleHDA aus HighSierra nach S/L/E und Du hast wieder nativ Audio auf dem MacPro3,1.

Für den Install und KextCache-Neuaufbau kannst Du z.B. Hackintool verwenden.

Insgesamt bist Du evtl. ohnehin den falschen Weg gegangen, denn mittels der Dosdude-Patcher läuft ein MacPro3,1 völlig nativ, ohne extra Bootloader, wie OC.

Internetsuche "dosdude sierra", "dosdude highsierra", "dosdude mojave", "dosdude catalina".

Bei mir läuft selbst BigSur auf dem MacPro3,1 noch ohne fremden Bootloader, aber dies ist eine andere Hausnummer.

Ok, Du bist den Weg mit OpenCore gegangen, aber dennoch kommst Du nicht um den Tausch der AppleHDA herum, ab Mojave.

Viel Erfolg!

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. Februar 2021, 17:08

[Zitat von MacPeet](#)

Insgesamt bist Du evtl. ohnehin den falschen Weg gegangen,

Wenn mich meine Erinnerung nicht täuscht, ist der Einsatz von OC beim MP3.1 nicht angeraten.

Beitrag von „MacPeet“ vom 15. Februar 2021, 17:27

LuckyOldMan

Ist so nicht ganz richtig. OC funktioniert natürlich auch beim MacPro3,1 und ist dann wohl zwingend, wenn man keine Metal-Grafik mit Apple-Bios drin hat, da man so ja nicht ins Apple-Bootmenü kommt.

In dem Fall wird es nativ schwer.

Daher hatte ich lange, bis nach HighSierra, die HD5770 drin für's BootMenü auf einem Monitor und die GT710 auf dem Hauptmonitor Cinema 30 Zoll. Nach dem Boot brachte die HD5770 natürlich kein Bild mehr.

Inzwischen habe ich auf eine kleine Karte mit AppleBios gewechselt (NVIDIA Quadro K600 1GB) und arbeite damit an zwei Cinema's völlig nativ.

Wenn jemand eine modernere Grafikkarte einsetzt, wie RX580 oder sowas ohne Apple-Bios, dann kommt er auf den realMac's an OpenCore nicht vorbei.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. Februar 2021, 17:49

[Zitat von MacPeet](#)

wenn man keine Metal-Grafik mit Apple-Bios drin hat, da man so ja nicht ins Apple-Bootmenü kommt.

Um einen Bootscreen plus Metal-Fähigkeit zu bekommen, gibt es PC-GraKas wie die GTX680

2GB, die man einfach mit dem Apple-Bootrom flashen kann. Dafür brauche ich kein OC - meine echten Macs bleiben OC-freie Zonen. Es reicht schon der Einfluß auf PC-MBs bestimmter Sorte - weiß ich, ob die Firmware nicht zerschossen wird?! Als Briefbeschwerer sind mir die Käsereiben zu kostbar & zu schwer.

Beitrag von „MacPeet“ vom 15. Februar 2021, 18:02

Insgesamt stimmt das ja alles, was Du schreibst, aber auch die GTX680 2GB bringt keine H264-, bzw. HEVC-Unterstützung.

Mir persönlich wäre dies auf einem realMac 3,1 bis 5,1 völlig egal, aber wie ich hier oft lesen musste, anderen Usern ist dies total wichtig.

Also, was soll ich dazu sagen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. Februar 2021, 18:07

[Zitat von MacPeet](#)

was soll ich dazu sagen?

Nix! 😊

Beitrag von „Henniges“ vom 15. Februar 2021, 20:02

erstmal danke für eure antworten [MacPeet](#) + LuckyOldMan .

dosdude patcher sind mir selbstverständlich bekannt, mir geht es jedoch um die big sur installation.

diese lässt sich "vanilla" von el capitan als auch von einem dosdude gepatchten catalina aus starten und läuft normal durch.

ich habe jetzt den high sierra applehda.kext mit dem "hackintool" in S/L/E als auch in L/E installiert und den KK neu aufgebaut.

nach dem reboot meldet big sur jedoch weiterhin den installierten applehda.kext in version 283.15 statt 281.52...

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. Februar 2021, 16:24

Mir ist schon klar, warum Du wegen BigSur nun OpenCore verwendest, aber dies macht die Sache absolut nicht leichter.

Du bekommst die AppleHDA nicht getauscht, da Deine Systemplatte versiegelt ist (Seal).

Du bekommst Fremd-Kext's nur ins System mit dieser Snapshot-Methode, bei der ich Dir aber nicht helfen kann, da ich diese nie versucht habe und auch keinen realMac mit Fremdbootloader bestücke, bzw. bestückt habe und werde.

Diese wird im BigSur-Thread auf macrumors beschrieben.

Ich bin halt einen anderen Weg gegangen, welchen ich auch dort beschrieben habe, auf den unzähligen Seiten des Threads.

Ich installiere die Platte BigSur vom MacPro3,1 auf einem Fremdrechner (supported) mit der DoNotSeal-Option (wird auch dort beschrieben).

Damit bleibt mein System beschreibbar und via Terminal-Befehle impfe ich die alte AppleHDA ins System.

In meinem Fall hat der MacPro3,1 dann auch Audio, wie gewohnt.

Fazit: Für Deine OpenCore-Lösung habe ich auch keine Lösung, wie Du die alte AppleHDA ins System bekommst.

Der Tausch dieser AppleHDA ist ab Mojave aber zwingend. Die Doslude-Postinstaller für Mojave und Catalina haben diesen Patch, bzw. Kexttausch ja auch drin, allerdings war bis Catalina das System auch nicht versiegelt.

Beitrag von „Henniges“ vom 18. Februar 2021, 12:14

vielen dank für deine hilfe [MacPeet](#), ich versuche es später mal mit der snapshot methode.

edit:

frage mich jedoch warum das ganze mit einem alten mojave kext für die von mir verwendete WiFi karte funktioniert

Beitrag von „MacPeet“ vom 18. Februar 2021, 18:06

Kann ich Dir auch nicht genau sagen. Mein WLAN geht nativ, auch mit BigSur, da ich die real Apple ...CD drin habe auf PCIe-Adapter.

Die Frage ist ja auch, ist Dein Mojave Kext im OpenCore oder im System getauscht?

Dies ist die AppleHDA, welche seit Mojave getauscht werden muss:

[AppleHDA.kext.zip](#)

Wie gesagt, ich installiere für den MacPro3,1 die BigSur-SSD immer via Fremdrechner und FullInstaller auf meinem Lenovo.

Hierbei unterbreche ich den ersten Neustart vom Installer und boote ins Catalina vom Lenovo selbst. Hier bearbeite ich diese ...Update.plist im Installer-Paket auf DoNotSeal.

Dann boote ich neu und lasse den Install durchlaufen mit allen Phasen bis zum Anmeldefenster nach Install. Hier schalte ich den Lenovo mittel Powerknopf einfach aus.

Dann schiebe ich die SSD wieder in den MacPro. Dort boote ich aber erst Catalina.

Von dort aus kopiere/ersetze ich die alte AppleHDA im BigSur-System S/L/E, was ja prima geht, da meine SSD notSeal ist.

Ferner lösche ich in /System/Library/UserEventPlugins/ das telemetry.plugin, welches ja den MacPro3,1 erst ohne SSE4.2 die Möglichkeit gibt.

Ferner lösche ich auch alle relevanten Netzwerk.plist's in /Library/Preferences/SystemConfiguration/, da der Lenovo bei dem FremdInstall ja eine ganz andere Hardware hat.

Dann boote ich mit dem Pro ins BigSur und habe erst einmal kein Audio.

Dann Terminal öffnen und nacheinander folgendes:

```
sudo -s
```

```
sudo mount -uw / (Dein SIP muss entsprechend gestellt sein im Nvram)
```

```
killall Finder
```

```
cd /System/Library/Extensions/
```

```
sudo chmod -R 755 AppleHDA.kext
```

```
sudo chown -R root:wheel AppleHDA.kext
```

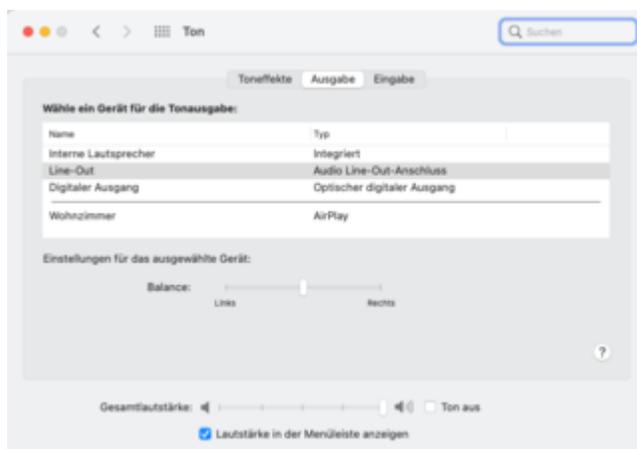
```
sudo touch /System/Library/Extensions && sudo kextcache -u /
```

```
kmutil install --update-all
```

```
kcditto
```

```
exit
```

Dann Neustart ins BigSur und ich habe Audio, wie immer, inkl. Airplay zum HomePod-Mini. Bin gerade mit dem MacPro3,1 in BigSur und so sieht es hier aus:



Allerdings werden Dir diese Hinweise nicht wirklich helfen, solange Deine Systemplatte Seal ist und Du den alten AppleHDA.kext gar nicht dort überschrieben kannst.

Du guten Zeiten mit DosDude-Patcher bis Catalina sind nun mal vorbei, wo alles noch einfach war. Natürlich ist der MacPro3,1 von 2008 und wir haben inzwischen 2021 und eigentlich war bei El Capitan Ende mit dem MacPro3,1, aber dennoch muss man mal ganz klar sagen, dass er bis dato läuft. Ich habe keinerlei Unterschiede zwischen Mojave, Catalina oder BigSur im Betrieb. Unterschiede beim Booten gibt es im Sekundenbereich, wobei BigSur noch schneller bootet.

Das muss ein anderer Rechner von 2008 erst einmal nachmachen, denke ich.

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 08:29

vielen dank für deine einschätzung und die mehr als ausführliche antwort [MacPeet](#).

der hintergrund der ganzen geschichte ist folgender: ich möchte gerne ein OC paket, ähnlich wie das von martin lo, für den 3,1er schnüren.

viele benutzen seine konfiguration und wundern sich, keine OTA updates damit zu bekommen.

die meisten interessiert es eben nicht das es für einen 4,1/5,1 geschneidert wurde.

die lösung dafür war im grunde einfach und liegt in der verwendeten SSDT datei. dortania hat da ja ein wunderbares tutorial und wenn man sich bewusst geworden ist: eine harpertown xeon cpu ist im grunde nur ein aufgebohrter penryn, nutzt man eben die entsprechende datei.

das man damit im grunde jeden nativen mac "impfen" und durch das board-id spoofing auch jedes macOS installieren kann, macht es fast zu einer dosdude alternative.

mehr als einen passenden full installer braucht es dann nicht mehr...

das paket ist zu 98% soweit fertig und könnte verteilt werden, wenn, ja wenn da nicht die doofe sachen mit dem ton und bluetooth wären.

ich habe noch etwas beobachten können: natürlich sind der 4,1/5,1 und der 3,1, in sachen hardware, grundsätzlich verschieden.

die soundcodecs in beiden sind jedoch identisch, RTL ALC855. wohingegen auf einem 4,1/5,1 überhaupt keine notwendigen änderungen vorgenommen werden müssen, scheint es dieses problem nur auf dem 3,1 zu geben.

gleiches gilt für grafikarten.

während eine von mir, mit apple efi gop geimpfte hd7870, auf dem 4,1/5,1 ein wunderbares

bild von bootscreen, über verbose output und desktop zaubert, hört die ausgabe auf einem 3,1 plötzlich auf und man denkt die karte hätte sich verabschiedet.

ein weiterer vbios patch lässt die karte dann aber irgendwie in einen "fallback" modus fallen sobald ein desktop gerendert werden soll und das bild erscheint auch wieder auf dem 3,1. auch wenn ich dafür das mDP kabel abziehen und wieder einstecken muss.

es sind also grundsätzlich verschiedene welten in der man sich bewegt, man kann nicht "einfach so" aus einem MAC einen HACK zaubern.

schönes WE euch beiden und nochmals danke für eure antworten!

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 08:51

Ich denke, dass die 4,1/5,1 den Micropatcher nutzen können, wo Audio bereits gefixt wird. Beim 3,1 geht der nicht.

AMD-Grafikkarten brauchen auf dem 3,1 auch den SSE4.2 Patch für die Grafik. Erwinnere Dich an PostInstaller Dosdude Catalina, dort ist der ja auch drin.

Ich denke, Du kannst sehr wohl bei Deiner OC-Methode bleiben, aber Du musst sicher DoNotSeal installieren, was ja auch nicht schlimm ist.

Installiere BigSur doch nochmal neu und unterbreche den ersten Neustart, indem Du z.B. Catalina bootest.

Dort gibt es dann auf der BigSur-Daten-Partition den Ordner macOS Installer.

In diesem Ordner liegt dann eine UpdateOptions.plist, in der Du den Wert DoNotSeal auf true stellst.

Dann Neustart und BigSur fertig installieren. Nun ist Deine System beschreibbar und Du kannst Deine Kexte für Audio und BT einbringen und im Terminal neu aufbauen, wie oben schon beschrieben.

Mit einem dichten System kommst Du auf dem 3,1 nicht zum Endziel.

Für den AMD SSE4.2 Patch müsste man im Dosdude Postinstaller mal schauen, welche Änderungen dort gesetzt werden und es ggf. für BigSur händisch übernehmen.

Ach so, Nachtrag zum Audio:

Die 4,1/5,1 haben zwar den gleichen AudioChip, verwenden aber intern sicher eine andere LayoutID in der AppleHDA.

Damals hatte Apple in der AppleHDA einige LayoutIDs komplett entfernt, wegen Wegfall der Unterstützung dieser Geräte.

Zu dem Zeitpunkt waren die 4,1/5,1 aber noch nativ unterstützt.

Seit dem hatte die AppleHDA sich aber nicht mehr geändert, so dass diese vermutlich auch heute noch nativ Audio haben.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 20. Februar 2021, 08:59

Wenn das der gleiche Audio-Chip wie im 4.1/5.1 ist, dann sollte es doch mindestens unter Mojave gehen, denn der 4.1/5.1er unterstützt mit passender GPU auch Mojave, wenn es unter Mojave wirklich nicht geht, ist das ja mehr als merkwürdig 🤔

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 09:02

ich habe dazu oben einen Nachtrag geschrieben.

Das beschriebene war damals auch der Grund, dass die AppleALC alle ID's intern auf ID7 umpatchen musste, damit die Fehlenden ID's aufgefangen werden.

Das ist bis heute noch so.

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 09:04

[MacPeet](#) : der unterschied zum 4,1/5,1 muss grösser sein, den ich ändere ja nichts an der konfiguration (was an sich schon seltsam genug ist, den ich kann auf dem 4,1 auch die penryn

ssdt nutzen...)

einmal damit gestartet, läuft die installation von BS durch und am ende habe ich eine native soundausgabe, ohne ALC oder HDA geimpft zu haben.

[HackBook Pro](#) : bis catalina ist das impfen problemlos möglich, durch die geSEALte installation von BS jedoch nicht mehr.

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 09:12

Was Audio betrifft wird es genauso sein, wie ich beschrieben habe. Der 4,1/5,1 verwenden eine interne ID, welche in der aktuellen nativen AppleHDA noch immer unterstützt ist.

Für viele andere ältere realMac's war es ja damals dann nötig, die AppleHDA von HighSierra .4 zu verwenden, wo die ID's noch drin waren.

Ab .5 wurde die AppleHDA geändert und die ID's gelöscht.

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 09:19

dann versuche ich mein glück mal mit catalina und der DoNotSeal geschichte...ich berichte. 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 09:50

dat mach mal, was letztendlich auch nicht so tragisch ist.

Vor BigSur gab es dat auch nicht und Apple hat es nicht allein aus Sicherheitsgründen eingeführt.

Ich denke, es hat auch damit zu tun, um den Support bei Apple zu minimieren, weil viele unerfahrene Mac-Benutzer sich das System oder Teile gelöscht haben und dann natürlich bei Apple anriefen "es geht nicht mehr".

Als erfahrener Nutzer hast Du auch keine Nachteile, ob die nun Seal ist oder nicht. Du weißt doch was Du tust.

Nachtrag:

Ich sehe gerade im aktuellen Release Text der AppleALC 1.5.7 :

- Add support for legacy Macs

Leider steht dort nicht für welche und ob man eine ID injecten muss und wenn ja, dann welche?

Mal schauen, ob ich da was rausbekomme.

ggf. wäre dies mit OC noch eine Möglichkeit.

Nachtrag 2:

MacPro3,1 soll dort mit layoutID 13 unterstützt sein, siehe selbst:

```
<dict>
  <key>Comment</key>
  <string>Khronokernel - ALC885 - MacBook5,1</string>
  <key>Id</key>
  <integer>63</integer>
  <key>Path</key>
  <string>layout63.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
  <key>Comment</key>
  <string>Khronokernel - ALC885 - MacBook5,2</string>
  <key>Id</key>
  <integer>74</integer>
  <key>Path</key>
  <string>layout74.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
  <key>Comment</key>
  <string>Khronokernel - ALC885 - MacBookAir2,1</string>
  <key>Id</key>
  <integer>53</integer>
  <key>Path</key>
  <string>layout53.xml.zlib</string>
</dict>
```

```
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - MacBookPro5,1</string>
<key>Id</key>
<integer>64</integer>
<key>Path</key>
<string>layout64.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - MacBookPro5,2</string>
<key>Id</key>
<integer>70</integer>
<key>Path</key>
<string>layout70.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - Macmini3,1</string>
<key>Id</key>
<integer>65</integer>
<key>Path</key>
<string>layout65.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - iMac7,1</string>
<key>Id</key>
<integer>48</integer>
<key>Path</key>
<string>layout48.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - iMac8,1</string>
<key>Id</key>
<integer>62</integer>
<key>Path</key>
<string>layout62.xml.zlib</string>
</dict>
<dict>
<key>Comment</key>
<string>Khronokernel - ALC885 - MacPro3,1</string>
<key>Id</key>
<integer>13</integer>
<key>Path</key>
<string>layout13.xml.zlib</string>
</dict>
```

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 18:44

uuii, gute Neuigkeiten.

Ich bin eben erst dazu gekommen die DoNotSeal Methode zu versuchen, leider erfolglos.

Nachdem sich der Installer auf die Platte kopiert hat und ich DoNotSeal auf TRUE stelle, nach dem Shutdown beim "early setup" bootete ich zurück in Catalina, lösche die "neue" AppleHDA und kopiere die "alte HS" Kext nach S/L/E, was aber ins Nichts führt, weil nach dem "early setup" die 283.15er Version von BS wieder aktiv ist.

Weitergehende Versuche, die versteckte BS Partition zu mounten, resultieren in dem allseits gehassten "66"er Fehler... 🤔

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 19:08

Ok, dann versuche doch einmal mit neuster Lilu und AppleALC in Deinem OC und alcid=13

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 19:15

Bin ich dran...komme hier irgendwie zu nichts... 😊

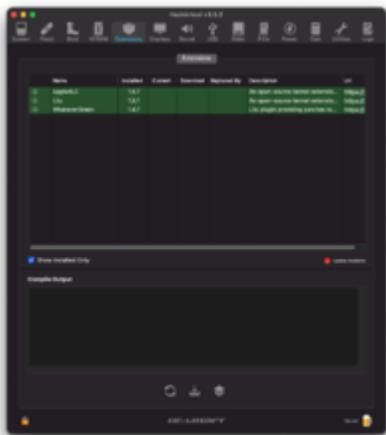
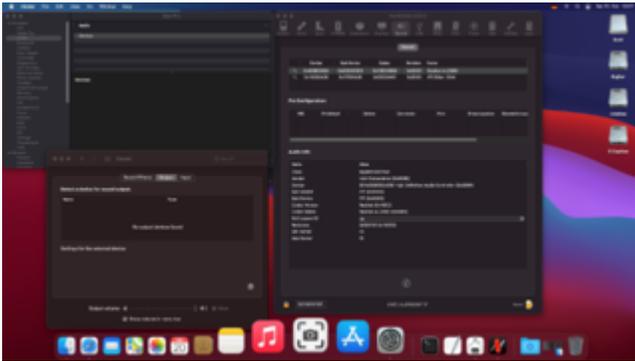
Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2021, 19:17

Mach Dir keinen Stress, das führt oft nur zu Fehlern! In der Ruhe liegt die Kraft.

Beitrag von „Henniges“ vom 20. Februar 2021, 19:30

Leider ohne Erfolg, AppleALC kommt per config.plist ins System und ist aktiv, Layout 13 ist auch

gewählt...



Beitrag von „MacPeet“ vom 21. Februar 2021, 08:40

Die AppleHDA im System muss ja die Originale sein. Ist die alte überschriebene noch drin?

Ferner geht die AppleALC auf den Hackintosh-Rechnern erst, wenn auch die IRQ-Fixes gemacht sind. Ich kann leider nicht sagen, ob der realMac sowas auch braucht, da ich sowas auch nie auf einem realMac versucht habe.

Ansonsten ist Dein Fehler 66 deswegen, weil Du [SIP](#) für BigSur noch nicht richtig gesetzt hast.

Ich würde daher csr-active-config auch nicht in der config von OC setzen auf dem realMac.

Da Du mittels OC ja in den Installer BigSur kommst, boote besser in diesen und dort Terminal

öffnen und die Werte nativ im nvram setzen.

csrutil disable

csrutil authenticated-root disable

dann Neustart

Beitrag von „Henniges“ vom 21. Februar 2021, 09:19

AppleHDA in der version 283.15 (BS) ist nach wie vor vorhanden, die von mir per hand unter catalina eingesetzte HighSierra version ist nach jedem neustart verschwunden.

csrutil status berichtet mir alles ist disabled bis auf BaseSystem Verification, dieser wert steht auf enabled.

ich setze den authenticated-root jetzt auf disabled und versuche erneut die partition unter BS zu mounten.

Beitrag von „MacPeet“ vom 21. Februar 2021, 09:36

Du musst csrutil disable unter BigSur Installer auch erneut setzen. Wenn der Wert noch unter Catalina gesetzt wurde, dann ist es nicht ausreichend für BigSur.

Das Tool csrutil in Catalina kennt die Optionen für BigSur noch nicht.

Und natürlich auch authenticated-root.

Beitrag von „Henniges“ vom 21. Februar 2021, 20:13

hier mal mein tagesbericht:

- ssd mit BS installation von catalina aus gelöscht und von dort aus gleich neu aufgesetzt
- nachdem der installer (11.0.1) sich auf der ziel ssd aufgebaut hat und neu startet, wieder in catalina gebootet um DoNotSeal auf true zu setzen
- BS bis zur ländereingabe installiert, CMD+Q und reboot in die recovery der BS installation
- terminal mit csrutil clear um alles auf anfang zu setzen
- neustart wieder in die BS recovery um csrutil disable und anschliessend csrutil authenticated-root disabled
- setup fertig stellen und ich renne immer in den "66"er

zweite methode, diesmal mit einem 11.2.1 bootstick:

- gleiche methode wie beim ersten mal
- UpdateOptions.plist lässt sich nicht mehr ändern, egal welche rechte ich vergebe, somit ist keine installation ohne versiegelung möglich

da ich morgen wieder arbeiten muss und dem herrlichen wetter heute zum trotz, den ganzen tag irgendwie vor oder neben dem mac verbracht habe, wird's zeit für den tatort.

vielleicht hab ich auch irgenwas falsch gemacht...

Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Februar 2021, 16:07

gab es 11.2.1 überhaupt als FullInstaller?

Hast Du csr-active-config auch noch in der config.plist im nvram drin?

Also, bei mir unter Catalina steht bei csrutil status einfach nur disabled da und auch nur von hier aus ist die BigSur-System beschreibbar. Hier tausche ich auch die AppleHDA.

Unter BigSur bei csrutil status steht alles auf disabled und auch bei mir steht nur BaseSystem ... enabled. Hier lässt sich die Systemplatte nun zwar mounten, was ohne DoNotSeal nicht ginge, aber beschreibbar ist sie unter BigSur dennoch nicht, was ich aber auch gar nicht brauche. Hier führe ich ja nur noch die bereits oben genannten Terminalbefehle aus für diesen Cacheaufbau der Kexts.

Kann leider auch nicht sagen, was da schief geht bei Dir.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Februar 2021, 16:20

[Zitat von MacPeet](#)

gab es 11.2.1 überhaupt als FullInstaller?

Aber klar doch - habe ich letzte Woche nach dem Store-DL installiert.



Auch via ANYmacOS erhältlich:



Beitrag von „Henniges“ vom 22. Februar 2021, 16:59

[Zitat von MacPeet](#)

Hast Du csr-active-config auch noch in der config.plist im nvram drin?



na klar...dort wird immer alles schön auf 00000000 gesetzt.
habe ich jetzt mal auf FF0F0000 geändert.



Beitrag von „MacPeet“ vom 22. Februar 2021, 17:49

LuckyOldMan

Danke, ist mir sicher durchgegangen, da ich schon die 11.3 drauf hatte.

[Henninges](#)

Wenn es dann noch immer nicht fruchtet, dort ganz rausnehmen und auch aus der Delete-Sektion, falls es dort drin steht.

Dann hat OC keinen Einfluss mehr auf diesen Wert und Du kannst es in der Recovery setzen und so halten ohne weitere Änderung nach jedem Boot.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 22. Februar 2021, 19:08

[Zitat von MacPeet](#)

da ich schon die 11.3 drauf hatte.

Hatte ich zuvor auch, da ich ja bislang die Beta-Hüpferei mitmachte. Aber im Zuge der OC-Bereinigung Richtung Clover habe ich auch alle Betas gelöscht und nutze nur noch Final Releases.

Beitrag von „MacPeet“ vom 25. Februar 2021, 17:49

[Henninges](#)

Heute habe ich mit FullInstaller 11.2.1 den MacPro3.1 upgedated, worauf mich LuckyOldMan erst brachte (danke dafür), da mir dieses Update gar nicht bekannt war.

Du hast geschrieben, dass DoNotSeal dort nicht möglich war, was so nicht richtig ist, denn ich habe es genauso heute gemacht beim Stick 11.2.1.

Natürlich sind unsere Wege anders. Ich arbeite mit FremdInstall via supported Lenovo T450s und Du mittels OpenCore.

Letztendlich sind diese Wege auch egal. Wichtig ist was danach kommt.

Nach meinem kompletten Install habe ich die SSD wieder in den MacPro3,1 eingebaut und Catalina gebootet, dort telemetry.plugin gelöscht und die AppleHDA in S/L/E BigSur getauscht.

Dann Neustart ins BigSur. Hier natürlich erst einmal kein Audio, ausser Airplay zum HomeMini ging schon nativ.

Nun wieder die Terminal-Befehle, welche ich ja schon genannt hatte, Neustart und nun geht Audio mit der alten AppleHDA in BigSur.



Also, es geht ganz sicher, was sich hier ja auch zeigt.

Alle weiteren Fehler bei Dir sind wohl den eigenen Umsetzungsfehlern geschuldet. Hier geht dat jedenfalls alles, genau wie ich es beschrieben hatte.

Seit Montag kam hier nix mehr und ich hoffe, Du hast es nun hinbekommen.

Beitrag von „Henniges“ vom 25. Februar 2021, 18:46

sorry [MacPeet](#), ich hatte anderweitig zu tun und komme erst jetzt dazu...

edit: habe jetzt den eintrag komplett aus der config gestrichen und das nvram gelöscht, im recovery terminal nochmal extra ein csrutil clear ausgeführt, reboot und csrutil abgeschaltet und den authenticated root ebenfalls.

es bleibt weiterhin beim error 66.

Hackintool zeigt mir unter NVRAM folgende werte an : csr-active-config : 7f080000

verzweifel hier langsam... 😞

wo mache ich den fehler? mehr als den wert manuell im terminal zu setzen, kann ich doch nicht machen...

Beitrag von „MacPeet“ vom 26. Februar 2021, 16:15

Das Verhalten ist scheinbar etwas anders mit OC, als bei mir mit der nativen Methode.

Verzweifeln ist aber was für Ungeduldige, dat bringt nix.

Versuche doch mal verschiedene Dinge:

1. Versuche in der BigSur Recovery doch mal nur csrutil disable und lasse das csrutil authenticated-root disable mal ganz weg. Diese authenticated-root Geschichte brauchte man, wenn die System versiegelt war und man Kexte mittels der Snapshot-Methode impfen wollte. Da die System bei Dir bereits DoNotSeal ist, geht's ja vielleicht so.

2. Wenn's in der Recovery absolut nicht geht, dann trage es wieder in OC ein. Dann aber auch im nvram-Delete-Bereich, damit der jeweils neue Wert auch ohne nvram-Reset gesetzt wird beim Boot.

Versuche hier mal verschiedene Werte (es gab bei den ersten BigSur-Versionen Unterschiede zwischen Hacki's und realMac's):

csr-active-config=77080000 oder 77090000

Ferner auch 77000000 oder 67000000 testen.

Irgendeine Möglichkeit in dieser Richtung sollte Dir den nötigen Zugriff mal geben.

Beitrag von „Henniges“ vom 2. März 2021, 20:00

im terminal werden bei csrutil status und authenticated-root status jeweils disabled angezeigt, werde es gleich nochmal versuchen...

edit: nachdem ich jetzt so ziemlich jeden tip bezüglich snapshot etc. durch habe und weder der alte AppleHDA noch der AppleALC kext mit id 13 zum erfolg geführt hat, kam mir folgendes in den sinn...

- AppleHDA scheint von big-sur immer bevorzugt zu werden
- AppleALC ist offensichtlich geladen, zumindest erscheint es grün im hackintool
- AppleALC wurde korrekt in den device properties hinzugefügt

~~gibt es eine möglichkeit, wenn meine annahme stimmt das big-sur die AppleHDA bevorzugt, diesen kext in der config.plist auszuschalten und nur den AppleALC dafür zu nutzen?~~

ich hänge heute mal meine komplette config.plist an diese nachricht...

edit2: doofer denkfehler...habe erst jetzt realisiert: AppleALC patcht ja den AppleHDA und ersetzt ihn nicht...

```
test@Tests-Mac-Pro ~ % kextstat | grep -E "AppleHDA|AppleALC|Lilu"
```

```
Executing: /usr/bin/kmutil showloaded
```

```
No variant specified, falling back to release
```

```
49 2 0 0x87000 0x87000 as.vit9696.Lilu (1.5.1) B75B4CEB-4242-35A6-97FD-94BE0CA07BE8 <8 6 5 3 2 1>
```

```
52 0 0 0x198000 0x198000 as.vit9696.AppleALC (1.5.7) 20D2D9D0-7649-39D7-945A-FC06C24B7566 <49 14 8 6 5 3 2 1>
```

```
117 1 0xffffffff7f9e53c000 0x13000 0x13000 com.apple.driver.AppleHDAController (283.15) 6CF7DB7D-FADC-3C55-B7DB-0B82CCCF2AF3 <116 115 109 14 8 7 6 5 3 1>
```

```
156 0 0xffffffff7f9e487000 0x90000 0x90000 com.apple.driver.AppleHDA (283.15) FC41D02F-1782-30CF-B8B3-BF77A5774546 <155 123 117 116 115 109 7 6 5 3 1>
```

test@Tests-Mac-Pro ~ %

scheint zumindest alles nötige da zu sein...

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. März 2021, 16:21

Ich kann weder zur Snapshot-Methode, noch zu OpenCore auf dem MacPro3,1 was beisteuern, da ich es ja alles nativ mache.

Es ist richtig, AppleALC impft den Codec nur in die AppleHDA, verändert diese aber nicht.

Bei der Verwendung von AppleALC mit ID13 sollte die AppleHDA aber die originale sein und nicht die alte AppleHDA, welche ich einspiele.

Ich kann über die tatsächliche Funktion dieser neuen Patches für realMac's in der AppleALC aber auch nicht wirklich viel sagen, da ich diese Art ja nicht verwende.

Eventuell musst Du im OpenCore in den DeviceProperties dafür vielleicht erst einmal den Device-Pfad mitteilen (PCI...bla...bla...1B...), könnte ich mir vielleicht noch vorstellen.

Mit OpenCore ist die Device-Abfrage sicher etwas anders, als wenn die Kiste nativ bootet.

Genau kann ich dies aber wirklich nicht sagen.

Beitrag von „buli“ vom 3. März 2021, 16:49

Sehr spannend und offenbar seit ihr da mit dem MacPro3,1 nativ oder mit OC schon deutlich weiter als ich. Ich wäre sehr daran interessiert diesen OC EFI zu bekommen 😊 Meiner hat mir bisher leider nicht ermöglicht BS zu booten. Hab immer eine KP die offenbar von den CPU's kommt.

KP Bericht hängt an...

Hab erst versucht mit der Big Mac Methode zum Ziel zu kommen. Leider bin ich damit nicht weiter gekommen. Hab dann mit OC versucht bisher leider ohne Erfolg...

Würde liebend gerne den EFI Folder von [Henninges](#) ausprobieren 😊

Weiterhin frohes Fummeln...

Gruss Buli

Beitrag von „MacPeet“ vom 3. März 2021, 17:30

[buli](#)

Erst einmal Willkommen hier.

Eine Frage aber gleich einmal, hast Du das Gerät aktuell neu angeschafft oder bist Du damit schon eine Weile bewandert?

Ferner, ist der Rechner nativ nur bis Catalina möglich. Hattest Du mittels Dosdude Patcher schon Mojave oder Catalina drauf, bzw. hast dazu überhaupt den APFS-ROM-Patcher durch?

Ich habe leider den Verdacht, dass es nicht so ist.

Die KP von der CPU kommt sicher, weil telemetry.plugin nicht gelöscht wurde. Die CPU kann noch kein SSE4.2, was aber eigentlich nötig wäre. Mit Löschen des telemetry.plugin geht der Weg weiter, wenn man alles andere auch richtig macht.

Die OC-EFI, aktueller Stand, kann [Henninges](#) Dir sicher schicken.

Beitrag von „Henninges“ vom 3. März 2021, 19:16

[buli](#) : die config.plist befindet sich [hier](#) im anhang.

[MacPeet](#) : meine versuche die alte kext einzubauen funktioniert zwar, jedoch nur mit dem bekannten ergebnis. werde BS nochmal neu aufsetzen und die version von high sierra erstmal aussen vor lassen. das paket soll ja für jedermann einfach selbst zu installieren sein und sowenig arbeit wie möglich machen. wenn es partout nicht mit der AppleALC methode geht, dann ist es eben so.

Beitrag von „buli“ vom 3. März 2021, 20:44

Besten Dank für die Willkommenheissung - APFS-ROM-Patcher hab ich durch, Catalina ist auch drauf in DosDude Manier. Ein telemetry.plugin hab ich nicht gelöscht - aber eine telemetrap.kext hab ich drin. Werde jetzt mal die config von [Henninges](#) ausprobieren...

Beitrag von „buli“ vom 5. März 2021, 10:24

Besten Dank für die config.plist - leider bin ich wohl zu doof - bringe offenbar keinen kompletten EFI Ordner hin welcher mit dieser config.plist korrespondiert.

[Henninges](#) - wie cool wäre es denn wenn du mir deinen ganzen EFI Folder rüberbeamen würdest? Ich denke es wäre sehr cool...

Beitrag von „Henninges“ vom 8. März 2021, 18:07

in der beschreibung zum video :

<https://youtu.be/RZrzGk3xrvQ>

Beitrag von „Henniges“ vom 16. April 2021, 11:39

es brauchte vielleicht einfach noch ein wenig zeit...mit der "unreleased" version der AppleALC.kext 1.6.0 version gibt es nativen sound auf dem MacPro3,1.

hier könnte dann geschlossen werden. 🤔👉

Beitrag von „MacPeet“ vom 16. April 2021, 16:10

sehr schön, scheinbar war da noch irgendwas nicht in Ordnung und auf der Master-Seite steht ja, dass vor 7 Tagen nochmal ein Patch dafür gekommen ist

Ging es denn nun mit der ID 13, oder wie genau?

Ich glaube, geschlossen wird hier nichts, aber Du selbst kannst als TE wohl den Thread auf erledigt setzen.

Beitrag von „Henniges“ vom 17. April 2021, 15:46

es wird das ALC layout 13 verwendet und dann direkt in den device properties verankert :

Code

1. `<key>DeviceProperties</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>Add</key>`
4. `<dict>`
5. `<key>PciRoot(0x0)/Pci(0x1b,0x0)</key>`
6. `<dict>`
7. `<key>alc-layout-id</key>`
8. `<integer>13</integer>`
9. `<key>apple-layout-id</key>`
10. `<integer>90</integer>`
11. `<key>use-apple-layout-id</key>`
12. `<integer>1</integer>`

13. </dict>

14. </dict>

Alles anzeigen